

3M weiht große Photovoltaik-Anlage an seinem Standort in Kempten ein

Einsparung von 530 Tonnen CO₂ jährlich



3M weiht eine Photovoltaik-Anlage am Kemptner Standort gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Kiechle und Christin Schack, Vorsitzende der Geschäftsführung 3M Deutschland, ein.

Neuss, 14. Juni 2024 – Direkt an seinem Werksgelände in Kempten hat der Multitechnologiekonzern 3M eine große Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen. Damit geht das Unternehmen einen weiteren Schritt in Richtung CO₂-Neutralität: Die Anlage ermöglicht vor Ort eine Einsparung von 530 Tonnen CO₂ pro Jahr. Bei der offiziellen Einweihungsfeier am 14. Juni 2024 war Kemptens Oberbürgermeister Thomas Kiechle vor Ort. Zudem gab die Vorsitzende der 3M Geschäftsführung, Christin Schack, einen Einblick in die Rolle des Kemptener Standorts in der Nachhaltigkeitsstrategie und dem Weg zur Klimaneutralität bei 3M.

„Für die Stadt Kempten hat das Thema der Nachhaltigkeit schon seit vielen Jahren große Bedeutung! Nachhaltigkeit ist jedoch nichts, was sich von heute auf morgen umsetzen lässt. Es ist ein Prozess, dem wir uns gemeinsam widmen müssen. Diese Investitionen sind daher nicht nur ein Bekenntnis zur Zukunftsfähigkeit des Standortes Kempten, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung unserer strategischen langfristigen Zielsetzung, Kempten bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu gestalten. 3M beweist, dass wirtschaftlicher Erfolg und nachhaltiges Handeln Hand in Hand gehen.“, sagt Oberbürgermeister Thomas Kiechle.

Christin Schack ergänzt: „Der Standort Kempten ist ein wichtiger Baustein in unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Die neue Photovoltaik-Anlage ist ein Musterbeispiel dafür, wie wichtig technologischer Fortschritt für eine CO₂-neutrale Zukunft ist. Als wissenschaftsbasiertes Unternehmen ist es unsere Priorität, mit innovativen Technologien einen Beitrag zu den großen Herausforderungen unserer Zeit zu leisten.“ Mit über 132.000 Patenten und 60.000 Produkten gehört 3M zu den weltweit führenden Technologieexperten.

Erzeugung von Solarstrom wichtiges Element der Nachhaltigkeitsstrategie von 3M

Die Produktion von eigenem Grün-Strom an den 3M Standorten leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele des Multitechnologieunternehmens. Neben selbstproduziertem Solarstrom legt 3M auch einen Fokus darauf, die Energieeffizienz weiter zu erhöhen und Strom, der nicht selbst produziert werden kann, grün dazu zu kaufen. An seinem Hauptstandort in Hilden betreibt das Unternehmen eine weitere große Photovoltaik-Anlage, durch die jährlich sogar 2.000 Tonnen CO₂ eingespart werden. Seit 2023 wird an allen 3M Standorten in ganz Deutschland ausschließlich Grün-Strom genutzt.

Über den 3M Standort in Kempten

In der Zweigniederlassung von 3M in Kempten befindet sich der Sitz des Geschäftsbereichs Technical Ceramics. Derzeit arbeiten 610 Mitarbeiter*innen im Allgäuer 3M Werk an hochmodernen technischen Lösungen, die branchenübergreifend Anwendung finden, darunter im Maschinen- und Anlagenbau, in der Automobilbranche oder in der Öl- und Gasindustrie.

Zeichen mit Leerzeichen: 3.062

Über 3M

3M wurde 1902 in Minnesota, USA, gegründet und zählt heute zu den innovativsten Unternehmen weltweit. Mit 63.000 Mitarbeitern ist das Multitechnologieunternehmen weltweit in vielen Ländern vertreten. Grundlage für seine Innovationskraft ist die vielfältige Nutzung von 49 eigenen Technologieplattformen. Heute umfasst das Portfolio rund 60.000 verschiedene Produkte für fast jeden Lebensbereich und 3M kann stolz auf über 132.000 Patente im Laufe seiner Unternehmensgeschichte blicken. Rund ein Drittel seines Umsatzes macht 3M mit Produkten, die seit weniger als fünf Jahren auf dem Markt sind.

3M, Post-it und Scotch sind Marken der 3M Company.

<https://news.3mdeutschland.de/press-releases?item=125037>